

ARBEITEN, UM ZU LEBEN, NICHT UM ZU ÜBERLEBEN!

Es ist offiziell: Die Regierung hat beschlossen, dass es keine Erhöhung des sozialen Mindestlohns geben wird. Und ignoriert die Realität.

Jeder 7. lebt in Armut

SOZIALE WÜRDE DURCH LOHN:

Jeder 7. Arbeitnehmer in Luxemburg lebt in Armut! Arbeit muss ein **menschenwürdiges** Leben sichern ohne von Sozialhilfe abhängig sein. Der Lohn muss eine **gerechte Anerkennung unserer Leistungen** sein.

Es bräuchte +300 €

Um einen **angemessenen** sozialen Mindestlohn (SSM) zu gewährleisten, ist jedoch eine **strukturelle** Erhöhung von 12% (etwa 300€) unerlässlich. Und genau das fordert eine **europäische Richtlinie**, wenn sie von einem angemessenen Mindestlohn spricht.

Finger weg vom Index!

SCHÜTZEN WIR UNSERE KAUFKRAFT:

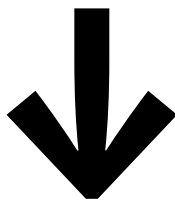
Ein Angriff auf den Index ist bereits in Vorbereitung. Wir widersetzen uns jeder Manipulation dieses Mechanismus, welcher unsere **Kaufkraft schützt** 🛒.

Dieser Angriff betrifft uns alle.

Durch den Angriff auf den Mindestlohn und den Index sind die **Gehälter aller Arbeitnehmer im Visier.**

Nach zwei Jahren Attacken auf die Arbeitnehmer sind wir an einem Wendepunkt angelangt:

**VERTEIDIGEN WIR GEMEINSAM
UNSERE LÖHNE
UND UNSERE WÜRDE!**



Treffpunkt 1. MAI!

bei den Großkundgebungen des **OGBL** und des **LCGB**.

Verteidigen wir unsere Rechte

01.05.26

@Luxemburg

Abtei neimënster

10:15

ogbl.lu/1mai

@Remich

Parking Schwimmbad

10:15

lcgb.lu/1er-mai-2026



**UNION DES
SYNDICATS**
OGBL-LCGB